

Veranstaltungen der SIKURS-Gemeinschaft im Rahmen der KOSIS Gemeinschaftstagung 2018 in Karlsruhe.

SIKURS Mitgliederversammlung

In der SIKURS-Mitgliederversammlung werden die Anwender über die Entwicklung des Projekts im vergangenen Jahr informiert und haben Gelegenheit Wünsche und Anregungen zu Weiterentwicklung, Schulungen, etc. zu äußern. Im ersten Teil der Veranstaltung werden u. a. geschäftsmäßige Angelegenheiten wie Mitgliederentwicklung, Finanzen 2017 und voraussichtliche Entwicklung des Fonds 2018 von der betreuenden Stelle präsentiert. Außerdem berichtet die Lenkungsgruppe über ihre Arbeit im vergangenen Jahr und stellt die Perspektiven zur Weiterentwicklung des Programms vor.

Im zweiten Teil informiert die betreuende Stelle über die Veränderungen in der neuen Version SIKURS 10.3.

Erfahrungsaustausch und Praxisbericht

Basis jeder Bevölkerungsvorausberechnung ist das Festlegen der Prognoseannahmen. Welche demografischen Bedingungen bestimmen eine Prognose im Wesentlichen? Geburten und Sterbefälle gelten als relativ gesicherte statistische Werte, zumindest auf der Gesamtstadtebene. Anders verhält es sich mit dem Wanderungsgeschehen: Die Abschätzung des Wanderungsgeschehens innerhalb des Untersuchungsraums ist schwer, Wanderungsziele und Wanderungsmotive verändern sich und das Festlegen des Wanderungsvolumens mittel- und langfristig ist schwer zu bestimmen und verlässliche Zahlen wie viele Flüchtlinge in den nächsten Jahren nach Europa kommen, kann es gar nicht geben.

Die Bevölkerungsprognose als Planungsinstrument, um Entwicklungen zu quantifizieren, steht deshalb vor einer großen Aufgabe. Wie kann unter diesen Voraussetzungen eine Prognose gerechnet werden? Wie und welche Annahmen können getroffen werden in Bezug auf Zuzug, Zuzugsstruktur, Nachzug, Rückzug, usw.

SIKURS Anwender haben in diesem Workshop die Gelegenheit, spezielle Fragestellungen einer Bevölkerungsprognose zu diskutieren. Herr Tobias Krol von der Stadt Potsdam wird das methodische Vorgehen zur Entwicklung seiner Prognosevariante vorstellen.

Haushalteprognosen

(Dienstag 05.06.2018, 09:00 - 10:00Uhr)

Als Instrument der kleinräumigen Infrastrukturplanung ist es mit SIKURS möglich die Bevölkerung sowohl auf Gesamtstadtebene, als auch kleinräumig vorauszuberechnen. Neben den reinen Bevölkerungszahlen werden für eine vorausschauende Planung jedoch auch Informationen über Zahl und Struktur der zukünftigen Haushalte benötigt. Das in SIKURS integrierte Modul HHPROG kann dazu genutzt werden, diese Informationen zu generieren. Dazu wird im Anschluss an eine Bevölkerungsprognose eine Prognose von Haushalten gesamtstädtisch und/oder kleinräumig durchgeführt. Für die Berechnung bedarf es Schätzparameter, die aus den Ergebnissen der Haushaltegenerierung mit HHGen oder anderen Quellen bereitgestellt werden müssen, und Annahmen über die zukünftige Entwicklung dieser Parameter.

In dem Workshop Haushalteprognosen in SIKURS soll zum einen eine „Status quo“ - Haushalteprognose mit SIKURS für die Stadt Nürnberg vorgestellt und zum anderen spannende Erkenntnisse aus einem aktuellen Großstädtevergleich geteilt werden.